



Redaktion

E-Mail

rundschau.redaktion@swp.de

Telefon

07971/9588-0

Klaus Michael Oßwald

9588-15

Richard Färber

9588-17

Cornelia Kaufhold

9588-16

Peter Lindau

9588-18

Klaus Rieder

9588-19

Sekretariat

Anette Blank

9588-20

Sonja Jurthe

9588-20

WWW

rundschau-gaildorf.de

Sachschaden liegt bei 300 000 Euro – Bewohner entkommen unverletzt



Beim Brand eines Einfamilienhauses in Westheim-Vohenstein entstand ein Sachschaden von etwa 300 000 Euro. Die Bewohner des Hauses, ein Ehepaar mit zwei Kindern, blieben unverletzt. Das Feuer brach am Sonntag gegen 9.30 Uhr aus. Am Brandort waren die Feuerwehr Rosengarten und die Drehleiter der Haller Wehr im Einsatz. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. Foto: Rieder

NOTIZEN

Unfall beim Hetzenhof
Gschwend. In der Nacht zum Sonntag wurde zwischen 22 Uhr und 3 Uhr, ein in der Parkbucht Hetzenhof an der Bundesstraße 298 geparkter VW Polo von einem unbekannten Autofahrer beschädigt – so die Polizei. Ohne sich um den Schaden von etwa 2000 Euro zu kümmern habe sich der Unbekannte von der Unfallstelle entfernt. Die Polizei in Gmünd bittet Zeugen, sich zu melden (Tel. 07171/3580).

Führerschein ist weg
Murrhardt. Mehrere Autos wurden bei einem Unfall am Sonntag gegen 3.20 Uhr in Murrhardt ineinander geschoben. Wie die Polizei mitteilt, geriet ein 21-Jähriger mit seinem Renault auf der Gartenstraße auf glatter Fahrbahn ins Schleudern. Sein Wagen prallte frontal gegen einen stehenden Audi, der noch gegen einen Ford geschoben wurde. Da der 21-Jährige „erheblich unter Alkoholeinfluss“ stand, so die Beamten, musste er zur Blutentnahme und den Führerschein abgeben. Sachschaden: 7000 Euro.

Technischer Defekt
Gaildorf. Aus einer Belüftungsanlage in einem Keller eines Wohnhauses im Gaildorfer Holunderweg steigt am Donnerstag gegen 8 Uhr Rauch auf. Die Feuerwehr Gaildorf rückte mit einem kompletten Löschzug an und beendete den Spuk, in dem sie die Filtereinheit eines Wärmeaustauschers mit Kohlendioxidgas flutete.

„Wollen noch besser werden“

24. Jugend-Eurocup in der Gaildorfer Sporthalle wird in fünf Wochen angepiffen

In fünf Wochen wird der Jugend-Eurocup in der Gaildorfer Sporthalle angepiffen. Hinter der 24. Auflage es U17-Hallenturniers wartet aber schon das große Jubiläum 2014 – auch darüber wird schon nachgedacht.

KLAUS RIEDER

Gaildorf. Die Stadt ist weihnachtlich geschmückt. So scheint es noch eine Ewigkeit entfernt. Der Blick auf den Kalender zeigt aber: Bald werden die Fahnen den Lichterschmuck ablösen. In fünf Wochen wird der 24. Jugend-Eurocup in der Gaildorfer Sporthalle angepiffen. Zum ersten Mal dabei sind der FC Schalke 04 und IFK Göteborg. Wieder dabei ist der amtierende deutsche U17-Meister Hertha BSC Berlin. Außerdem treten in der Sporthalle an: Bayern München, Red Bull Salzburg, 1. FC Köln, Hamburger SV, VfB Stuttgart, FC Basel, Brøndby IF und GNK Dinamo Zagreb. „Sportlich gesehen haben wir inzwischen einen Status erreicht, den man nur schwer überbieten kann“, so Thorsten Bichler, der für Sport und Marketing zuständige Vorstand beim Veranstalter des Jugend-Euro-



Aufbau für den 23. Jugend-Eurocup im Januar 2012, im Bild Josef (links) und Thorsten Bichler. Bereits in fünf Wochen steht die 24. Auflage des internationalen U17-Hallenturniers in Gaildorf auf dem Programm. Archivfoto: Peter Lindau

cups, dem Verein zur Förderung der Fußballjugend des TSV Gaildorf. Für ihn ist es das bislang stärkste Teilnehmerfeld Aber organisatorisch gebe es schon noch das ein oder andere, das die Turnierrmacher als verbesserungswürdig ansehen. „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“, meint Thorsten Bichler. Mehr zum Turnier 2013 mit seinen Neuerungen (wie der Einführung von Viertelfinalspielen) und dem Jubiläum 2014 gibt es im Interview mit Bichler auf Seite 15.

Weißer Pracht zum Ottendorfer Hüttenzauber

Ottendorfer Vereine luden gestern zum Weihnachtsmarkt ein um in stimmungsvoller Runde ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

ALINE SPANTIG

Ottendorf. Zum Punsch trinken, tratschen und Waffeln essen trafen sich gestern die Ottendorfer vor der Festhalle zwischen verschneiten Würstchenbuden und beleuchteten Tannenbäumen. Und der Schnee hörte gar nicht mehr richtig auf, auf die Besucher zu rieseln. Doch wenn dabei kalt wurde, konnte sich mit Glühwein wärmen, der an den Buden angeboten wurde. Mehrere Ottendorfer Vereine hatten einen Stand aufgebaut, an denen es rote Würstchen und leckere Plätzchen zu kaufen gab.



Während der Posaunenchor oben auf dem Dach weihnachtliche Lieder spielt, „vergnügen“ sich die Besucher unten mit Punsch und Plätzchen Foto: Aline Spantig

Für weihnachtliches Ambiente sorgte der Posaunenchor, der auf dem Flachdach der Halle spielte. Doch nach ein paar Liedern waren die Notenblätter schon fast eingeschneit. Das machte jedoch der gemütlichen Stimmung keinen Abbruch. Denn schließlich schneite es endlich mal so richtig und die Lichterketten in den Bäumen strahlten in ihrer weihnachtlichen Pracht ganz besonders.